

**Gemeinde Bempflingen
Landkreis Esslingen**

Gemeinderatssitzung am 24.10.2023

TOP: 6 Einführung eines Ratsinformationssystems

Sitzungsvorlage
öffentlich

Anlagen: -

Az.: 049.240 - Böze

Beschlussantrag:

1. Die Einberufung der Sitzungen nach § 34 der Gemeindeordnung erfolgt ab dem Amtswechsel im Jahr 2024 in elektronischer Form. Die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen werden grundsätzlich für alle Mitglieder des Gemeinderats über das Ratsinformationssystem der commundus regisafe GmbH nur noch in elektronischer Form bereitgestellt.
2. Die Gemeinderäte erhalten einmalig je Amtszeit einen Zuschuss in Höhe von 350€ für ein Endgerät.

Sachstand:

Ein Ratsinformationssystem (RIS) soll den Gemeinderatsmitgliedern auf elektronischem Weg alle benötigten Informationen und Dokumente bereitstellen und zudem die Bürgerinnen und Bürger über Sitzungen und deren Ergebnisse informieren. Ein RIS enthält einen öffentlichen Bereich und einen Login-Bereich für nichtöffentliche Sitzungsvorlagen und Anlagen. Der geschützte Login-Bereich ist nur den Gemeinderatsmitgliedern sowie den Berechtigten der Verwaltung zugänglich.

Der Einsatz eines RIS läuft folgendermaßen ab:

Die Verwaltung erstellt wie bisher, die Einladung zur Sitzung, sowie die Sitzungsvorlagen in unserem vorhandenen Dokumentenmanagementsystem (regisafe). Die Gemeinderatsmitglieder werden per E-Mail informiert, wenn alle Unterlagen fertiggestellt und freigegeben wurden und können diese dann mit ihrem Endgerät über eine kostenlose App des Herstellers oder über die Homepage abrufen. Die öffentlichen Sitzungsvorlagen werden auf der Homepage für alle bereitgestellt. Nach der Sitzung werden die öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt gegeben.

In der Bempflinger Verwaltung ist derzeit noch kein digitaler Sitzungsdienst im Einsatz. Aktuell erfolgt die gesamte Sitzungsvor- und nachbereitung über die gängigen Office-Anwendungen wie Word und Excel und wird in unserem Dokumentenmanagementsystem (regisafe) gespeichert. Dabei laufen alle Informationen und Dokumente bei der Geschäftsstelle des Gemeinderats zusammen, welche aufwendig aufbereitet, kopiert, zusammengestellt, ausgetragen und im Anschluss einzeln auf die Homepage der Gemeinde hochgeladen werden müssen.

Es ist festzustellen, dass die Abwicklung der gesamten Gremienarbeit, angefangen mit der Erstellung der Tagesordnung bis hin zur Veröffentlichung der gefassten Beschlüsse, sehr umständlich und insbesondere zeitintensiv ist. Auch darf hierbei der

hohe Papierverbrauch nicht außer Acht gelassen werden. Die Einführung eines digitalen Sitzungsdienstes wäre ein immenser Mehrwert für die Rathausmitarbeitenden und ein konsequenter Schritt in Richtung Digitalisierung der Verwaltung sowie des Gemeindeauftritts nach außen.

Eines der gängigsten, bei Kommunalverwaltungen im Einsatz befindliche Ratsinformationssystem, ist KommunalPlus von regisafe von der comundus regisafe GmbH aus Waiblingen.

Die Gemeinde Bempflingen setzt seit mehr als 25 Jahren das Dokumentenmanagementsystem regisafe der comundus regisafe GmbH ein. Mit dem System sind wir sehr zufrieden.

Durch das Zusatzmodul von Regisafe wird eine händisch vorzunehmende Übergabe von Dateien von dem Dokumentenmanagementsystem an das Ratsinformationssystem eines anderen Herstellers vermieden.

Das regisafe-Modul und die App für die Endgeräte wurden in der Verwaltung vorgestellt und machten einen guten, einfach handhabbaren Eindruck. Die Gemeinde Großbettlingen hat bspw. das Ratsinformationssystem von regisafe erst kürzlich eingeführt. Vor Ort konnten wir einen positiven Einblick gewinnen. Von anderen Gemeinden wurden sich Meinungen eingeholt, diese berichteten ebenfalls positiv. Für eine bessere Veranschaulichung wird empfohlen, sich unter folgendem Link das Ratsinformationssystem der Gemeinde Großbettlingen anzuschauen.

<https://grossbettlingen.ris-portal.de/startseite>

Die Installation mit der Herstellerin ist in wenigen Tagen abgeschlossen und benötigt ca. 3 Monate Vorlaufzeit. Die Einführung ist zum Amtswechsel im Jahr 2024 geplant.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, das bereits eingesetzte Dokumentenmanagementsystem regisafe um das Ratsinformationssystem des gleichen Herstellers zu erweitern. Alles ist aus einer Hand und es gäbe keine zusätzliche Schnittstelle zu einer anderen Anwendung.

Das RIS von regisafe bietet dem Gemeinderat eine wie eine App aufgebaute Oberfläche an. Die Regisafe App ist für Android und IOS (Apple) verfügbar.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 350€ pauschal an die Gemeinderatsmitglieder auszubezahlen. Der Betrag ist steuerfrei möglich, sofern der Jahresbetrag nicht 3.000€ übersteigt. Es können damit vorhandene Geräte verwendet werden, sowie ein neues beschafft werden. Mit einem erneuten Amtsantritt nach fünf Jahren würde der Zuschuss erneut ausgezahlt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Beschaffung des Ratsinformationssystems der Firma Regisafe würde einmalig 7.214,97 € (brutto) kosten, die Einführung, inkl. Schulungen liegen bei 9.520 € (brutto). Die laufenden Kosten sind bei 3.427,20 € (brutto).

Durch die Umstellung können Personalkosten (Druck, Zusammenstellung und das Austragen der Vorlagen) gespart werden, sowie Papierkosten für die Beratungsunterlagen, die an die Gemeinderatsmitglieder verschickt werden.

Bempflingen, den 13. Oktober 2023

gesehen:

Alina Bözel
Stellv. Hauptamtsleiterin

Bernd Welser
Bürgermeister